

„Mega-Show“ in der DSH mit Rudloff

Im Rahmen der Kinder- und Jugendbuchwochen fand eine Lesung in der Schule statt

HADERSLEBEN/HADERSLEV

Schauspieler Rainer Rudloff ist am Mittwoch im Rahmen der Kinder- und Jugendbuchwochen zu Gast gewesen in der Deutschen Schule Hadersleben (DSH).

Der Lübecker kam mit drei Büchern, wenigen Requisiten und zwei Kostümen in die Domstadt. An der ersten Lesung für die Klassen 0 bis 3 nahm auch die Trollegruppe des deutschen Kindergartens teil. Als Landstreicher verkleidet, faszinierte Rudloff die Kleinen mit der Geschichte über Plunker, der Sonnenbrillen an Trolle verkauft. Das wilde und turbulente Abenteuer von Edith Unerstad spielt in Schweden. Als Ein-Mann-Ensemble ließ Rudloff die Geschichte lebendig werden.

Spannend wurde es auch, als der 46-jährige Schauspieler, der u. a. auch als Moderator, Atem-, Sprech- und Stimmlehrer sowie Leiter des Instituts „Vivid Voices“, tätig ist, für die Klassen 3 bis 6 auf die Bühne



Rainer Rudloff mit dynamischer Stimme, lebhafter Gestik und turbulenten Szenen auf der Bühne.

KARIN RIGGELSEN

ging. „Antboy“ aus der Feder des dänischen Kinder- und Jugendbuchautors Kenneth Bøgh Andersen und Hartmut El Kurids „Angstmännchen“ fesselten.

„Mega-Show: Ich habe nie etwas Besseres gesehen“, resümierte die Fünftklässlerin Rebecca Skødt. Jakob Bruhn Hansen: „Super. Es war so spannend. Er hat das richtig toll gemacht“, lobte der Sechstkläss-

ler den Schauspieler. „Ich könnte mir gut vorstellen, die beiden Bücher zu lesen“, so der zehnjährige Jonas Schütler nach der Lesung.

Somit trafen nicht nur die schauspielerischen Darbietungen den Geschmack der Hadersleber. Der Inhalt der Bücher interessierte sie offenbar auch. Es war weitestgehend mucksmäuschenstill, als Rud-

loff zunächst Pelle Blöhhmann verkörperte, der ein gefundenes Mobbingsopfer für die Terror-Zwillinge seiner Schule ist, bis er sich mithilfe einer mutteren Amsel zum „Antboy“ verwandelt. Auch Jennifer, deren Mutter im Schichtdienst arbeitet, weswegen sie oft allein zu Hause ist, erntete großen Applaus. Die Kleine bekommt es nach einer Fernsehsendung mit der Angst zu tun und mit „Angstmännchen“, den sie im Kleiderschrank findet, geht sie gegen den Superschurken Pöbelmann an.

Bis auf einzelne Schüler, die während der Lesung für etwas Unruhe sorgten, schienen alle enttäuscht, als Rudloff sich verabschiedete. „Die Bücher könnt ihr in eurer Schulbücherei ausleihen. Das mit Pelle gibt es sogar in dänischer Sprache“, so Rudloff. Danach wandte er sich an den Jungen, den er als Ruhestörer wahrgenommen hatte. Er ernahnte den Jugendlichen, anderen Menschen mehr Respekt entgegenzubringen. *kef*

23